

Checkliste:

Es wird um Einreichung der folgenden Unterlagen gebeten:	bitte abhaken soweit erledigt
den Personalfragebogen - <u>zwingend vollständig ausgefüllt und unterschrieben</u> . Es ist bitte auch zwingend darauf zu achten, dass z. B. auf Seite 3, Nr. 15 Ihre Eintragungen vom Schulabgang bis zum Zeitpunkt Ihrer hiesigen Bewerbung chronologisch und lückenlos zu erfolgen haben. Auch Zeiten ohne Erwerbstätigkeit sind auszuweisen. Sollte der Platz hier nicht ausreichend sein, legen Sie bitte ein weiteres Blatt mit Ihren Ergänzungen bei (den Personalfragebogen finden Sie über den Link)	<input type="checkbox"/>
einen chronologischen und lückenlosen, tabellarischen Lebenslauf . Bitte beachten Sie, dass <u>auch Zeiten ohne Erwerbstätigkeit</u> auszuweisen sind.	<input type="checkbox"/>
die Originale der von Ihnen eingereichten Zeugniskopien (Schul-, Studien- und Berufsschulzeugnisse usw.)	<input type="checkbox"/>
ggf. das Original zu dem von Ihnen eingereichten Nachweis über Ihren Berufsabschluss mit Notenspiegel (z.B. Prüfungszeugnis, Gesellenbrief etc.)	<input type="checkbox"/>
ein Passbild (bitte auf der Rückseite Ihren Namen notieren und nirgends aufkleben)	<input type="checkbox"/>
Ihre Geburtsurkunde im Original , ggf. zusätzlich Nachweis über Namensänderung	<input type="checkbox"/>
gegebenenfalls Nachweis Ihrer Eheschließung: Eheurkunde im Original oder einen beglaubigten Auszug aus dem Familienbuch bzw. Vorlage des Familienbuches im Original	<input type="checkbox"/>
gegebenenfalls Geburtsurkunde/n Ihres Kindes/Ihrer Kinder im Original , ggf. Auszug aus dem Familienbuch	<input type="checkbox"/>
eine Selbstauskunft aus dem Vollstreckungsportal – sog. „Schuldnerverzeichnis“ (<u>nur online möglich</u>) (Weitere Informationen können Sie dem beigefügten <i>Merkblatt zur Selbstauskunft aus dem Vollstreckungsportal</i> entnehmen.)	<input type="checkbox"/>

<p>Einfaches Führungszeugnis „zur Vorlage bei dem Präsidenten des Kammergerichts (Belegart 0)“, zu beantragen bei Ihrer zuständigen Meldestelle. Als Empfänger muss die Präsidentin des Kammergerichts - Referat für Aus- und Fortbildung - angegeben werden (gem. § 30 Abs. 5 BZRG). Dieses Führungszeugnis wird nach Ihrer Beantragung sodann automatisch hierher gesandt. Hierzu ist im Personalfragebogen bitte auf Seite 4 das oberste Kästchen anzukreuzen.</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Erklärung über anhängige Verfahren ausgefüllt und unterschrieben (Bitte beachten Sie: hier ist der letzte Punkt bzgl. einer unbeschränkten Auskunft gemäß § 41 BRRG für Sie <u>ohne Relevanz, kreuzen Sie die obere Option betr. § 30 Abs. 5 BZRG an.</u>) (Link)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Zusatzerklärung Zwangsvollstreckungsverfahren/Insolvenzverfahren ausgefüllt und unterschrieben (Link)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Erklärung fehlender Übernahmeanspruch (Link)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Erklärung für die HWR zu den Fehlzeiten – Ausfertigung für das Ausbildungsheft I (Link)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Belehrung über die Auflagen nach § 59 Abs. 5 BBesG - nur die Ausfertigung für die Beschäftigungsdienststelle (Link)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Erklärung Schweigepflichtentbindung hinsichtlich der vorgeschriebenen Einstellungsuntersuchung (Link)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Erklärung Zahlungsrelevante Daten zur Aufnahme der Bezügezahlung (Link) - Bitte beachten Sie, dass Sie die unter Punkt 6 geforderten Anlagen nicht beifügen müssen, der unter Punkt 6 angegebene Link ist für Sie unbeachtlich</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Erklärung zu eventuellen Versorgungsbezügen ausgefüllt und unterschrieben (Link)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Nur zu berücksichtigen, falls Sie zum Zeitpunkt der Einstellung (1. Oktober 2025) noch minderjährig sind: die Ihnen bei der schulärztlichen Untersuchung erteilte Bescheinigung nach § 32 Abs. 1 des Jugendarbeitsschutzgesetzes (für Arbeitgeber). Sollten Sie eine derartige Bescheinigung nicht haben, nehmen Sie bitte zu den im Merkblatt genannten Ausgabestellen für Untersuchungsberechtigungsscheine Kontakt auf.</p>	<input type="checkbox"/>